

ANU-Infodienst Umweltbildung 8. Mai 2024

Aus der ANU

1. ökopädNEWS April 2024: Gewerkschaftliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
2. Bitte um Verbreitung – Restplätze vorhanden: Online-Jugendworkshop „Klimagefühle verstehen, mit ihnen umgehen und motiviert bleiben“, 13.05.2024

Stellenanzeigen

3. Mitarbeiter*in (m/w/d) für das Projekt Umweltbildung für Kinder und Jugendliche in Geestemünde (Bremerhaven) ab sofort
4. Projektmitarbeiter*in (m/w/d) Natur- und Wildnisbildung im Nationalpark Berchtesgaden zum 01.08.2024 (Bewerbungsfrist 15.05.2024)

Material

5. Handreichung „Nachhaltiges Lernen in Zeiten globaler Krisen – Unterrichtsideen und -material“

Tagungen

6. Permakultur Forum, 13.-15.09.2024, Goldegg, Österreich

Wettbewerbe und Kampagnen

7. Deutsche Waldtage 2024, 13.-15.09.2024

Fortbildungsseminare und -workshops

8. Fortbildung „Alle(s) endlich im Netz?“ - Globale Zusammenhänge, sozial-ökologische Auswirkungen und Gegenbewegungen im Kontext von Digitalisierung, 24.-26.05. 2024, Leipzig
9. Seminar „Politisch aktiv sein und bleiben. Nachhaltigem Aktivismus auf der Spur“, 14.-16.06.2024, Hamburg
10. Training „Mit Schwung Visionen für eine gerechte Welt erspüren, erspielen, erleben!“, 30.08.-01.09.2024, Butzbach (Hessen)
11. Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung: Akteur*innen vernetzen - Repertoire erweitern - transformativ wirken, 18.-20.09.2024, Schlehdorf

Mehrteilige Weiterbildungen

12. Klimaanpassung in Bildungseinrichtungen & Organisation, 05.06.2024 bis 13.06.2024, online

Vermischtes und Besonderes

13. Bitte um Verbreitung: Jugendforum „Umwelt. Krise. Zukunft?“, 31.05.2024, Berlin
14. Artenkenntnis-Wochenende für junge Erwachsene, 31.05. bis 02.06., Füssen
15. Klimawahlcheck zur Europawahl am 09.06.2024
16. Erd feste 2024, 21.-29. Juni 2024
17. Jobfestival für Klimaschutz "Klima, Karma und Karriere" am 12.07.2024, Stuttgart

Aus der ANU

1. ökopädNEWS April 2024: Gewerkschaftliche Bildung für nachhaltige Entwicklung

ANU Bundesverband e.V.

Forderungen der Gewerkschaften und der Umweltbewegung hängen eng zusammen. Einen guten und verlässlichen ÖPNV wird es nur geben, wenn sich die Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer*innen, die uns täglich von A nach B bringen, ändern. Es braucht Investitionen in Personal, gute Arbeitsbedingungen und Infrastruktur. Nur dann werden Bus und Bahn auch für mehr Menschen attraktiv und stellen eine wirkliche Alternative zum klimaschädlichen Individualverkehr dar. Welche Rolle nehmen Gewerkschaften im vermeintlichen Zielkonflikt zwischen Arbeit und Ökologie ein? Wie tragen sie zur sozial-ökologischen Transformation bei? In dieser Ausgabe beschäftigen sich Tanja Brumbauer und Jacob Hochhaus vom Next Economy Lab (NELA) mit der Bedeutung der Gewerkschaften und den neuen Bündnissen zwischen ihnen und der Umweltbewegung. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/publikationen/oekopaednews

2. Bitte um Verbreitung – Restplätze vorhanden: Online-Jugendworkshop „Klimagefühle verstehen, mit ihnen umgehen und motiviert bleiben“, 13.05.2024

ANU Bundesverband e.V.

Im Rahmen des ANU-Projektes „Politisch Handeln“ findet am 13. Mai von 16-19 Uhr ein kostenloser Online-Workshop für junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren statt. Die Einladung zum Workshop kann gerne unter interessierten jungen Menschen verbreitet werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.umweltbildung.de/detail/workshop-klimagefuehle. Der Workshop kann wie folgt beworben werden:

Einladung zum Online-Jugendworkshop „Klimagefühle verstehen, mit ihnen umgehen und motiviert bleiben“

Von Corona bis Biodiversität, von Kriegen bis Klima: Die vielen Krisen in der Welt lassen vor allem engagierte Menschen oft ratlos und mit vielen negativen Gedanken und Gefühlen zurück. Man möchte doch was verändern, die Welt besser machen, aber es fühlt sich wie ein Kampf gegen Windmühlen an. Zu groß, zu komplex, zu überwältigend scheinen die Herausforderungen. Wie soll man da noch motiviert für Klima- und Umweltschutz bleiben, geschweige denn andere motivieren? In unserem Online-Workshop wollen wir für unsere Klimagefühle Raum schaffen. Wir werden sie in einem geschützten Rahmen miteinander teilen und versuchen, sie rational zu verstehen. Außerdem geht es darum, wie wir mit den Gefühlen gesund umgehen können und wie wir selbst und die Menschen um uns herum motiviert bleiben. Den Workshop gestaltet Jaqueline Auerswald. Anmeldungen sind bis zum 08. Mai unter eveeno.com/175878273 möglich.

Der Workshop wird vom ANU Bundesverband e.V. veranstaltet. Es findet im Rahmen des Projekts „Politisch Handeln“ statt, das durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert wird. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Stellenanzeigen

3. Mitarbeiter*in (m/w/d) für das Projekt Umweltbildung für Kinder und Jugendliche in Geestemünde (Bremerhaven) ab sofort

NABU Landesverband Bremen

Zum Aufbau eines Kinder- und Jugendangebotes in Bremerhaven wird eine Fachkraft gesucht. Die wesentliche Aufgabe ist der Aufbau eines Kinder- und Jugendangebots in Bremerhaven. Hierbei sollen feste Gruppenveranstaltungen mit umweltpädagogischem Schwerpunkt geschaffen werden. Auch die Durchführung von Projekttagen mit Schulen, Kitas und Vereinen sowie die Planung von Weiterbildungen für Ehrenamtliche des NABU gehören zu den Tätigkeiten. Die Stelle umfasst 15 Wochenstunden. Erwartet wird ein pädagogischer Abschluss oder eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Besitz oder Erwerb einer Juleica. Weitere Informationen unter bremen.nabu.de/wir-ueber-uns/

4. Projektmitarbeiter*in (m/w/d) Natur- und Wildnisbildung im Nationalpark Berchtesgaden zum 01.08.2024 (Bewerbungsfrist 15.05.2024)

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden

Im Nationalpark Berchtesgaden wurden vor Kurzem die ersten acht Nationalpark- und Biosphärenschulen zertifiziert und für ihr Engagement ausgezeichnet. Für ein dreijähriges Folgeprojekt mit dem Ziel, Schulkooperationen auszubauen, neue Schultypen und digitale Methoden zu integrieren, wird eine Fachkraft in der Natur- und Wildnisbildung gesucht. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Entwicklung von Konzepten für analoge und digitale Bildungsangebote, deren Organisation, Begleitung und Evaluierung, sowie projektgebundene Öffentlichkeitsarbeit. Die Stelle umfasst 30 Wochenstunden und ist bis zum 14.09.2027 befristet. Es wird ein (Fach)Hochschulabschluss in den Bereichen Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Pädagogik oder Naturwissenschaften mit Erfahrung im Bildungsbereich vorausgesetzt. Weitere Informationen zur vollständigen Stellenausschreibung unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/karriere/stellen

Material

5. Handreichung „Nachhaltiges Lernen in Zeiten globaler Krisen – Unterrichtsideen und -material“

Hessische Länderinitiative „Globale Perspektiven in der Grundschule“

Die in der Handreichung zusammengestellten Unterrichtsvorschläge sind in einem Projektseminar im Wintersemester 2021/22 und im Sommersemester 2022 entstanden. Sie wurden unter wissenschaftlicher Anleitung von Lehramtsstudierenden des Studiengangs „Sachunterricht“ entwickelt und in Grundschulklassen erprobt und verbessert. Ziel war es, internationale Wertschöpfungsketten alltäglicher Produkte in den Blick zu nehmen. Ob Schokolade, Turnschuhe, Smartphones, Fußbälle oder Orangensaft - noch immer existieren enorme ökologische und insbesondere soziale Probleme, die aus den globalen Produktionsverhältnissen resultieren. Im Sinne einer kritischen politischen Bildung soll es auch darum gehen, die eigene Handlungsmacht zu reflektieren und gemeinsam mit den Grundschüler*innen Lösungsmöglichkeiten für die entdeckten Missstände zu entwickeln. Weitere Informationen und die Handreichung im Download unter www.globaleslernen.de/de/kmkbmz-orientierungsrahmen/bildungsmaterialien-zum-orientierungsrahmen

Tagungen

6. Permakultur Forum, 13.-15.09.2024, Goldegg, Österreich

Permakultur-Akademie im Alpenraum

Das diesjährige Permakultur Forum findet unter dem Motto „Kulturlandschaft zukunftsfähig erhalten und gestalten“ statt. Eingeladen sind alle, die an Permakultur interessiert sind und sich für zukunftsfähige Gestaltung von Landschaft und Gesellschaft einsetzen– Neueinsteiger*innen und Erfahrene. Das Programm umfasst Einführungen in die Permakultur, Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Akteur*innen sowie das Kennenlernen von neuen Methoden und Techniken. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter www.permakultur-akademie.com/events/permakultur-forum-auf-schloss-goldegg/

Wettbewerbe und Kampagnen

7. Deutsche Waldtage 2024, 13.-15.09.2024

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

In den letzten Jahren haben sich die Deutschen Waldtage zu bundesweiten „Tagen des offenen Waldes“ entwickelt. Ihr zentrales Anliegen besteht in einem Dialog über die Bedeutung eines intakten Ökosystems Wald für die Gesellschaft und die Umwelt. Aus diesem Grund sind Sie herzlich dazu aufgerufen, an den Deutschen Waldtagen 2024 mitzuwirken und im Aktionszeitraum 13.-15. September eine Veranstaltung anzubieten. Die diesjährigen Deutschen Waldtage stellen das Thema „Wissen“ in den Mittelpunkt der Betrachtung. Dabei geht es zum einen um Wälder als Orte für Bildung. Hier werden vor allem Aspekte der Waldpädagogik als auch von forstlichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten thematisch aufgegriffen. Zudem sollen die Themen Forschung, Entwicklung und Innovation in der Forstbranche bei den Deutschen Waldtagen 2024 einen Schwerpunkt darstellen. Der ANU Bundesverband ist 2024 bundesweiter Kooperationspartner der Deutschen Waldtage. Diese werden koordiniert durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR). Weitere Informationen unter www.deutsche-waldtage.de

Fortbildungsseminare und -workshops

8. Fortbildung „Alle(s) endlich im Netz?“ - Globale Zusammenhänge, sozial-ökologische Auswirkungen und Gegenbewegungen im Kontext von Digitalisierung, 24.-26.05. 2024, Leipzig

Konzeptwerk neue Ökonomie

Digitale Technik verändert nicht nur unseren Alltag, sondern auch Wirtschaft und Gesellschaft als Ganzes - weltweit. Digitalisierung birgt Potenzial für Klimagerechtigkeit und ist zugleich ein zentraler Treiber der Klimakrise. Das Thema ist für Globales Lernen, BNE und politische Bildung wichtig und aktuell, gleichzeitig komplex und herausfordernd. Die Fortbildung will dabei unterstützen, Digitalisierung für diese Kontexte besser zu verstehen und in die eigene Bildungsarbeit einzubringen. Anhand konkreter Beispiele werden Wissen und Methoden zu den Auswirkungen von Digitalisierung auf wirtschaftliche Strukturen, auf globale Gerechtigkeit und Umwelt/Klima - und zu Gegenbewegungen thematisiert. Die Fortbildung bietet zudem Raum für inhaltlichen und didaktischen Austausch. Zielgruppen sind Lehrer*innen und außerschulische Multiplikator*innen in BNE, Globalem Lernen und politischer Bildung, die mit Jugendlichen ab ca. 15 Jahren und Erwachsenen arbeiten. Die Fortbildung findet vom 24.-26. Mai statt, außerdem wird es im Vorhinein ein digitales Onboarding-Treffen geben. Anmeldung

bis zum 09.05.2024 möglich unter konzeptwerk-neue-oekonomie.org/termin/alles-endlich-im-netz-methodenfortbildung

9. Seminar „Politisch aktiv sein und bleiben. Nachhaltigem Aktivismus auf der Spur“, 14.-16.06.2024, Hamburg

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Dieses Resilienz-Seminar für politisch Engagierte geht der Frage nach, wie das eigene politische Engagement auf unterschiedlichsten Ebenen gestaltet werden kann, ohne dabei auszubrennen. Es stellt Ansätze und Quellen für wirkungsvolle und energiegeladene politische (Bildungs- und Öffentlichkeits-)Arbeit vor. Ein Seminar für alle, die langfristig mit Spaß und Freude politisch aktiv sein wollen. Referent ist Timo Luthmann (Trainer, Campaigner, Autor des Buches "Politisch aktiv sein und bleiben. Handbuch nachhaltiger Aktivismus"). Weitere Informationen unter ewde.questoo.de/public/event

10. Training „Mit Schwung Visionen für eine gerechte Welt erspüren, erspielen, erleben!“, 30.08.-01.09.2024, Butzbach (Hessen)

Ökumenische Initiative Eine Welt (ÖIEW)

Du hast Spaß an Bewegung, bist gerne in der Natur und engagierst Dich für eine gerechte Welt? In diesem Training sollen bewusst Impulse aus der Natur wahrgenommen werden - und diese in Verbindung mit Euren globalen Anliegen nach einer gerechten Welt gebracht werden. Teil des Trainings sind kooperative Bewegungsspiele, Theaterübungen, Achtsamkeit und Begegnung. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung unter erdcharta.de/veranstaltung/mit-schwung/

11. Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung: Akteur*innen vernetzen - Repertoire erweitern - transformativ wirken, 18.-20.09.2024, Schlehdorf

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen möchten Menschen anregen, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen und am Wandel der Gesellschaft mitzuwirken. Neben persönlichen Reflexionen betrifft dies immer auch kollektive Fragestellungen: Wie können Bildungsakteur*innen gemeinsam Transformationsprozesse anregen? Wie können wir in der Bildungsarbeit das Verhältnis zwischen individuellem Erfahrungslernen und systemisch ausgerichteter kollektiver Veränderungspraxis gestalten? Wieviel Aktivismus verträgt Bildung und wie können wir reflexive Räume für transformatives Lernen schaffen? In dem dreitägigen Seminar wird auf praxisrelevante Themen, Zugänge und Methoden geschaut, die uns aktuell beschäftigen. Dazu wird es Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten geben: zum Draußenlernen, zu politischer Bildung und philosophischer Gesprächsführung sowie Gemeinwohlökonomie und Veränderungsmanagement. Ihr Potenzial für eine transformative Bildung soll erforscht und diese auf unsere Bildungspraxis übertragen werden. Das interaktive Seminar bietet Möglichkeiten, sich mit BNE-Akteur*innen in und um München auszutauschen und zu vernetzen.. Das Wochenende wird organisiert von Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München e.V., und Sophie Demeter, Commit e.V. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/fortbildungen

Mehrteilige Weiterbildungen

12. Klimaanpassung in Bildungseinrichtungen & Organisation, 05.06.2024 bis 13.06.2024, online

Villa Fohrde e.V.

In dieser Fortbildung geht es darum, wie sich Bildungseinrichtungen an die Klimakrise anpassen können. Die Folgen der Erderhitzung betreffen zunehmend auch Bildungsstätten, Volkshochschulen, Jugendherbergen und andere soziale Einrichtungen. Für leitende Mitarbeiter*innen bedeutet das: Es ist Zeit sich damit auseinanderzusetzen, wie eine Anpassung an die Klimakrise aussieht. Auf welche Veränderungen durch die Klimakrise gilt es sich einzustellen? Wie sehen wirkungsvolle Werkzeuge aus und wo gibt es Förderungen? Welche Maßnahmen lassen sich umsetzen, um Klimaresilienz zu entwickeln? Vier praxisorientierte Online-Module behandeln diese Fragen. Der Workshop richtet sich an leitende Mitarbeiter*innen in Bildungsstätten, Volkshochschulen, Jugendherbergen und anderen sozialen Organisationen. Weitere an dem Thema interessierte Personen sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 31.05.2024 möglich. Mehr Informationen und Links zur Anmeldung unter www.villa-fohrde.de/veranstaltungen/klimaanpassung

Vermischtes und Besonderes

13. Bitte um Verbreitung: Jugendforum „Umwelt. Krise. Zukunft?“, 31.05.2024, Berlin

Umweltbundesamt (UBA), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns mit vielen Krisen auseinandersetzen müssen. Der Ukrainekrieg, der Krieg in Israel und Gaza, die Inflation und viele weitere Krisen belasten auch junge Menschen deutlich. Doch was ist eigentlich mit der Klimakrise? Welche Rolle spielt Umwelt- und Klimaschutz angesichts dieser vielfältigen Krisen für Jugendliche? Was erwarten sie von der Politik, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft? Und wo verorten sich junge Menschen dabei selbst? Setzen sie sich weiterhin für Umwelt und Klima in ihrem Alltag ein? Diese und weitere Fragen hat die Studie „Zukunft? Jugend fragen!“ des UBA und des BMUV nun zum vierten Mal untersucht. Bald erscheint die Ergebnisbroschüre zur Studie, die all diese Fragen beleuchtet. Aus diesem Grund sind junge Menschen von 16 bis 22 Jahren aus ganz Deutschland dazu eingeladen, sich über ihre Gedanken, Ideen und Forderungen zu Umwelt und Klima miteinander sowie mit Expert*innen aus diesem Bereich auszutauschen. Dazu findet am 31. Mai 2024 von 12:00 bis 18:00 in der Fabrik23 in Berlin ein Jugendforum unter dem Titel „Umwelt. Krise. Zukunft?“ statt. Anmeldungen sind bis zum 26. Mai möglich. Weitere Informationen zum Programm unter www.umweltbundesamt.de/service/termine/jugendforum

14. Artenkenntnis-Wochenende für junge Erwachsene, 31.05. bis 02.06., Füssen

Naturschutzjugend im LBV, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Die Naturschutzjugend im LBV organisiert in diesem Jahr in Kooperation mit der ANL ein Artenkenntniswochenende für junge Naturinteressierte ab 16 Jahren. Vom 31.05.-02.06.2024 verbringen etwa 70 junge Menschen ein Wochenende in den Allgäuer Alpen: Du hast Lust mit gleichgesinnten Artenkennerinnen und Artenkennern aus ganz Bayern die große Artenvielfalt rund um Füssen zu erkunden? Zahlreiche Exkursionen bieten die Möglichkeit, unter Anleitung von Expert*innen die eigenen Bestimmungsfähigkeiten zu vertiefen sowie neue Artengruppen kennenzulernen. So kannst du die eigene Artenkenntnis selbständig und mit Gleichgesinnten

weiter ausbauen. Natürlich ist auch genügend Zeit, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Anmeldung und weitere Informationen unter umwelttermine.bayern/kalender.

15. Klimawahlcheck zur Europawahl am 09.06.2024

Klima-Allianz Deutschland, NABU, Protect the Planet, Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring

Europa heizt sich in der Klimakrise schneller auf als jeder andere Kontinent. Um die schlimmsten Auswirkungen der Klimakrise zu vermeiden, müssen Regierungen jetzt Treibhausgasemissionen senken. Das Europäische Parlament ist dabei ein wichtiger Hebel, denn die meisten Klima- und Naturschutzgesetze werden dort entschieden. Doch welche Partei nimmt die Klimakrise wirklich ernst – und wird die entscheidenden Schritte in Europa vorantreiben, um uns allen ein klimafreundliches Leben und eine Zukunft zu ermöglichen? Der Klimawahlcheck zeigt, wer von den sechs größten deutschen Parteien eine ambitionierte Politik für Klima- und Umweltschutz verfolgt und wer nicht. Im Klimawahlcheck können eigene Überzeugungen beim Thema Klimaschutz mit den Vorhaben verschiedener Parteien abgeglichen werden. Weitere Informationen unter klimawahlcheck.eu

16. Erdfeste 2024, 21.-29. Juni 2024

Erdfest Initiative

Vor sieben Jahren von der Nachhaltigkeitsforscherin Hildegard Kurt sowie dem Biologen und Philosophen Andreas Weber ins Leben gerufen, stellen die Erdfeste politischem und aktivistischem Engagement für den notwendigen Wandel eine noch kaum erschlossene Ressource an die Seite: das gemeinsame Feiern unseres Seins als Teil der lebendigen Erde. Damit sind die auf bewusstes, spürendes Sein ausgerichteten Erdfeste auch Ausdruck des weltweiten Ringens um eine Zukunft stiftende Weltsicht jenseits der westlich geprägten Moderne. Erdfeste leben von innerer Haltung und In-Verbindung-Sein und sind nicht darauf angewiesen, als Publikumsevent geplant zu werden. Es gibt keine zentrale Leitung. Jedes Erdfest entsteht in je eigener Regie, gemäß den je eigenen Ideen und Gegebenheiten. Zum Mitwirken eingeladen sind alle Organisationen und Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. Mehr Informationen zu der Initiative und anstehenden Veranstaltungen unter erdfest.org

17. Jobfestival für Klimaschutz "Klima, Karma und Karriere" am 12.07.2024, Stuttgart

Junge Plattform der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Im Rahmen des Jobfestivals werden Initiativen, Unternehmen und Berufe vorgestellt, die sich in ihrem Arbeitsalltag für klimafreundliche Lösungen einsetzen und Teil des transformativen Wandels der Arbeitswelt sind. Das Jobfestival richtet sich an 15- bis 28-jährige Personen, die sich in beruflicher Orientierung befinden. Die erlebnisorientierte und modulare Ausrichtung des Events bietet Anknüpfungspunkte für alle Schularten, für Studierende und Berufseinsteiger*innen. Das Programm von ca. 9-14 Uhr umfasst einen Zukunftsmarkt mit Organisationen und Unternehmen aus der nachhaltigen Berufswelt, Workshopsessions, ein interaktives Impulsgespräch mit der Umweltministerin Thekla Walker MdL, sowie ein kreatives Rahmenprogramm. Es besteht die Möglichkeit, Reisekosten erstatten zu lassen. Details zu Anmeldung, Programm und den Mitwirkenden gibt es auf www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/jobfestival-fuer-klimaschutz-2024

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de